



# GESCHÄFTS BERICHT 2021 2022



# INHALT

**2**   BERICHT DES PRÄSIDENTEN

**7**   BERICHT DES DIREKTORS

**11**   JAHRESBERICHTE

11   BETRIEB

13   TECHNIK

15   MARKETING UND VERKAUF

17   GASTRONOMIE

20   PERSONELLES / FINANZEN

**22**   ZAHLEN UND FAKTEN

22   BILANZ

24   ERFOLGSRECHNUNG

26   ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

31   REVISIONSBERICHT

**32**   GESELLSCHAFTSORGANE BBS AG

# BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der Tourismus befindet sich nach wie vor in turbulenten Zeiten. Doch wissen wir, mit Jammern und tatenlosem Zusehen lösen wir die Probleme nicht. Optimismus, Antriebskraft und Mut sind die Eigenschaften, die es in herausfordernden Zeiten braucht. Es gilt, den notwendigen Weitblick zu bewahren, und aus den neuen Erfahrungen Kraft für die Zukunft zu schöpfen.

## UND ES BRAUCHT IMMER AUCH EIN QUÄNTCHEN GLÜCK

So konnten wir nach einem verregneten Sommerstart nach und nach Fahrt aufnehmen. Die langfristige positive Entwicklung der Sommersaison ist ungebremst. Zudem bescherten uns die konstant hervorragenden Pistenverhältnisse und die vielen Sonnentage einen aussergewöhnlich guten Winter. Details zum Geschäftsgang des vergangenen Jahres finden Sie im Bericht Finanzen.

## AM BALL BLEIBEN

Viele Schweizer Bergbahnbetreiber und Hoteliers haben ihre Investitionspläne vorübergehend zurückgestellt oder noch in der Covid-Phase komplett fallen gelassen. Wir haben uns schon früh für einen anderen Weg entschieden. Trotz erschwelter Ausgangslage werden wir in den nächsten Jahren gegen 30 Millionen Franken investieren. Herzstück ist dabei die Erneuerung der Luftseilbahn Sörenberg-Brienzer Rothorn. Der Zeitplan ist knapp und herausfordernd, aber wir befinden uns auf Kurs. Noch diesen Sommer starten die Arbeiten an der Strecke und der Talstation. Im Winter 2022/23 wird am Rothorn wie gewohnt Skibetrieb angeboten. Danach beginnt im Frühling 2023 der Einbau der neuen Bahnanlage.

## NACH DEN INVESTITIONEN IST VOR DEN INVESTITIONEN

Grösstes Augenmerk richtete der Verwaltungsrat auf die Aktienkapital-Erhöhung. Nach der erfolgreich durchgeführten a.o. Generalversammlung im Juni 2021 und dem klaren Beschluss der Aktionärinnen und Aktionäre zur genehmigten Kapitalerhöhung um bis zu 3 Mio. Franken initiierte der Verwaltungsrat im September die allfällige Kapitalbeschaffung. Alles unter dem Motto: «Aufbruch zu neuen Horizonten» und mit dem ambitionierten Ziel, bis Ende 2021 eine erste Tranche von 2 Mio. Franken zu realisieren.

Was uns gelang. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei meinem Verwaltungsratsteam ganz herzlich für seinen grossen und hartnäckigen Einsatz. An drei Roadshows präsentierten wir die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen, unsere Unternehmensstrategie und natürlich das Projekt Rothorn Retrofit im Detail. Ein besonderer Dank geht an die vielen Menschen, die unserer Einladung zur Aktienzeichnung nachgekommen sind. Zusammen innert so kurzer Frist ein solch ambitioniertes Ziel zu erzielen, zeugt von Vertrauen und Wertschätzung. Nebst neuen grösseren und kleineren Aktionärinnen und Aktionären, welche dringlich benötigt wurden und werden, schätzen wir auch das unabdingbare Engagement unserer langjährigen Aktionärinnen und Aktionäre. Alle Aktionärinnen und Aktionäre sind unser Rückgrat für die zukünftigen Schritte. Die Aktienkapitalerhöhung dient nicht primär der Finanzierung der aktuell bevorstehenden Investitionen, sondern viel mehr der Stabilität und Vitalität unseres Unternehmens. Wir müssen uns nach den bevorstehenden grossen Investitionen

möglichst zeitnah erholen und Energie und Kraft für weitere grosse Taten bündeln.

Im Februar 2022 beschlossen wir dann die Lancierung der zweiten Tranche der Kapitalerhöhung. Diese möchten wir bis Ende 2022 erfolgreich vollzogen haben. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichts sind gut zwei Drittel des Zielwertes erreicht. Das ist grossartig und ich bin überzeugt, dass wir uns auf der Zielgerade befinden. Wer noch auf den Zug aufspringen möchte, ist herzlich eingeladen.

### DANK AN REGIERUNG UND PARLAMENT

Das Luzerner Kantonsparlament sagte kürzlich ja zu einem Nachtragskredit (Unterstützung Angebote des touristischen Verkehrs während der Covid-19-Pandemie) für die Bahnen in Sörenberg und auf die Rigi. Sie haben sicher in den Medien davon gehört. Wir sind darüber sehr erleichtert. Der Entscheid signalisiert, dass die Regierung wie auch das Parlament die besondere Bedeutung der Transportanlagen für die wirtschaftliche Entwicklung der touristischen Regionen erkannt hat. Wie auch die Rigi hatten wir insbesondere im Winter 2020/21 Coronabedingt grosse finanzielle Ausfälle in der Sparte Verkehrsbetrieb hinzunehmen, welche bisher nicht abgegolten wurden. Den überwiegenden Teil der Ausfälle müssen die Unternehmen trotz Finanzhilfe selber bestreiten.

### VISIONEN SIND BEZIEHUNGSARBEIT MIT DER ZUKUNFT

Unsere Vision: Wir sind das beliebteste Ski-gebiet und der führende Anbieter von Naturerlebnissen in der Zentralschweiz für Familien, Senioren, Schulen und Vereine, integrierend und verankert in der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Wohin die Reise führt, ist also klar. Schlüssel dazu sind die eigenen Kompetenzen und ein neugieriges, geerdetes, kreatives, weltoffenes und macherorientiertes Denken und Arbeiten. Gute Visionen, so meine ich, haben immer eine Art Leichtigkeit, sie gehen mit der Zukunft spielerisch um. Sie bilden einen Rahmen der Orientierung, öffnen etwas, statt es utopisch zu



Fototrail Rothorn [Foto: Fabienne Felder]

verschliessen. Unsere Visionen haben Zukunft, weil sie die Gegenwart mit der Zukunft verbinden, indem sie auftauchende Kräfte im Heute benennen, die uns auf das Kommende hinweisen. Gute Visionen erlauben uns, die Welt nicht in den Kategorien von Problemen zu sehen, sondern in Lösungen zu denken. Zukunft ist also kein Ort, zu dem wir gehen, sondern ist etwas, was wir erschaffen, etwas, was uns verwandelt. Zukunft ist ein sehr schwieriges und ernstes Geschäft. Zukunft ist – bildlich gesprochen – wie sich zu kratzen, bevor es juckt und beisst. Die Konsequenz daraus: Tourismus darf nicht nur im «Hier und Jetzt» leben. Wir müssen immer wieder den Blick für die Zukunft schärfen und lernen, in Optionen zu denken. Das macht uns in Zeiten grosser Veränderungen und in einem volatilen Umfeld weniger anfällig für Ungebetenes.



Bedrohte Vielfalt  
Diversity under threat



**Moorinsekten**  
Ob Schmetterling, Heuschrecke oder Libelle, sie haben immer sechs Beine, aber sie unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht. Das verbindet allerdings noch etwas.

**Moor insects**  
Whether butterfly, grasshopper or dragonfly, they always have six legs but they always have something else in common: they all have six legs.

**Blätter und Blüten**  
Heuschrecke, Libelle, Käfer, Fliege und Wespe sind alle Insekten. Sie haben sechs Beine und sind alle in der Lage zu fliegen. Die erwachsenen Tiere brauchen Nahrung und Wasser mit vielen Blüten.



Die letzten zwei Jahre haben die Fragilität unserer Realität aufgezeigt. Gleichzeitig haben wir in kurzer Zeit unwahrscheinlich viel gelernt. Dank digitalen Technologien haben wir rasch einen Umgang mit der Pandemie gefunden. Jedoch gilt es nicht zu vergessen: Das ist kein Heilmittel, sondern lediglich ein Hilfsmittel.

Wir haben mehr denn je Zeit online verbracht, E-Mails verschickt, getwittert, Liveticker konsumiert und uns ans Onlineshopping gewöhnt. Einerseits ein klarer Fortschritt, andererseits müssen wir feststellen, als Gesellschaft, als Unternehmer macht das uns nicht unbedingt stärker oder robuster, sondern anfälliger. Wir leben immer mehr im JETZT-Modus und viele Betriebe in unserem Umfeld verschieben das Lösen von Problemen und grösseren Herausforderungen auf morgen oder noch lieber auf irgendwann, wie der Trendforscher David Bossart kürzlich treffend bemerkte. Eine starke Bahnunternehmung braucht ein aktives, verlässliches und agiles Umfeld.

Es braucht demnach über die Bergbahnen hinaus ein starkes regionales Engagement, einen starken Willen und den Glauben, die Sachen positiv verändern zu können. Mit der gelungenen Teil-Aktienkapitalerhöhung haben wir dies Ende 2021 eindrücklich bewiesen.

Die Herausforderungen der Zukunft werden immer komplexer. Wenn wir diese erfolgreich meistern wollen, brauchen wir starke Seilschaften, viel Wissen und eine konsequente Kräftebündelung. Mit dieser kollektiven Intelligenz können wir Berge versetzen. Der kürzlich vorgestellte touristische Masterplan der UNESCO Biosphäre Entlebuch wie auch die Wahl unseres Direktors René Koller zum Präsidenten der Transportunternehmen Zentralschweiz TUZ zielen genau in diese Richtung.

## HERZLICHEN DANK!

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, ich bedanke mich im Namen des Verwaltungsrates

ganz herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen und Ihr engagiertes Interesse. Sie sind uns eine wertvolle Stütze und stärken unser Handeln.

Ein grosses Dankeschön geht an die Geschäftsleitung unter der engagierten Führung unseres Direktors, dem ganzen Kader und allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie sind die Visitenkarten unseres Unternehmens, welche den Gästen die bleibenden Erlebnisse vermitteln, und damit auch der Schlüssel zu Erfolg. Ich danke allen Leistungspartnern vor Ort, unseren Geschäftspartnern, den Behörden und vor allem unseren geschätzten Kunden für ihre langjährige Treue.

Ein besonderer Dank geht an meine Kollegin und meine Kollegen im Verwaltungsrat. Die anspruchsvollen Projekte Aktienkapitalerhöhung und Rothorn Retrofit verlangen unserem Team seit geraumer Zeit viel ab. Herzlichen Dank für euer Engagement und euer Herzblut für die Sörenberger Bergbahnen.



« Wenn wir die Zukunft selber gestalten, können wir sie am ehesten voraussagen. »

Theo Schnider,  
Verwaltungsratspräsident  
der Bergbahnen  
Sörenberg AG

Geschätzte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre, liebe Partner, wir brauchen auch weiterhin Ihre Begeisterung für unser Unternehmen, denn nur so können wir wirklich Grosses (er)schaffen.



«HIER BEI DEN BERGBAHNEN  
KANN ICH MEINE LEIDENSCHAFT  
‹TOURISMUS› ZUM BERUF MACHEN,  
UND DAS JEDEN TAG AUFS NEUE!»

Melanie Blaser, Administration/Kasse

# BERICHT DES DIREKTORS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung freuen sich, Ihnen den Jahresbericht und die Rechnung 2021/2022 zu präsentieren.

## GENERALVERSAMMLUNG 2021

Die ordentliche Generalversammlung 2021 fand erneut ohne die Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Aufgrund der damaligen Situation hatte sich der Verwaltungsrat entschieden, die Generalversammlung schriftlich durchzuführen. Die Stimmabgabe erfolgte über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Otto Enzmann, lic.iur. Rechtsanwalt und Notar in Wolhusen. Sämtliche Anträge des Verwaltungsrats wurden mit grosser Mehrheit angenommen. Es nahmen 370 Aktionäre an der schriftlichen Abstimmung teil. Sie vertraten dabei 2929 gültige Aktienstimmen. Nach jeweils über zehn Jahren Amtszeit traten die Verwaltungsräte Paul Dängeli und Franz Wüest auf die GV 2021 hin zurück. Neu in den Verwaltungsrat wurde Yvonne Hunkeler aus Grosswangen gewählt, selbstständige Unternehmensberaterin in Bereichen Strategie, Führung und Finanzen. Der VR freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neugewählten Verwaltungsrätin und bedankte sich bei Paul Dängeli und Franz Wüest für ihre langjährige und kompetente Tätigkeit im VR. Die GV endete um 11.15 Uhr.

## SOMMERSAISON 2021

Die Sommersaison 2021 startete erfolgreich am Samstag, 22. Mai, auf der Rossweid und am Samstag, 12. Juni, auf dem Briener Rothorn. Als

Höhepunkt der Saison darf man die Eröffnung des grossen Moorrundwegs am Freitag, 9. Juli, bezeichnen. Der grosse Moorrundweg begeistert mit 17 Erlebnisstationen. Nebst viel Spiel und Spass verspricht das neue Freizeiterlebnis in der geschützten Moorlandschaft der UNESCO Biosphäre Entlebuch auch unterhaltsame Wissensvermittlung. So sind ganze Familien oder auch Schulklassen gefordert, die Geheimnisse der Moore zu lüften. Die Rossweid ist sogleich Start und Ziel der abwechslungsreichen Moorexpedition. Gefeiert wurde die bedeutende Eröffnung mit einer besonderen Überraschung für die ersten 1000 Kinder. Mit der Eröffnung des «Grossen Moorrundwegs» schreibt die Bergbahnen Sörenberg AG ihre Erfolgsgeschichte «Mooraculum» weiter.



«Das BESTE liegt nicht hinter uns, sondern immer vor uns!»

René Koller, Direktor

Unsere neue strategische Ausrichtung und die gezielten Investitionen ins Sommergeschäft machen uns zum bedeutenden und nachhaltigen Ganzjahres-Bergerlebnis-Anbieter.

An der Verleihung des internationalen Skiareatests «Sommersaison 2021», die Ende Oktober 2021 in Kitzbühel stattgefunden hat, holte sich die Bergbahnen Sörenberg AG einmal Gold als

Aufsteiger des Jahres, Doppelgold für das Projekt Mooraculum und den neuen grossen Moorrundweg sowie einmal Gold für das beste Kinderangebot. Zusätzlich wurde der Award «Covid-19-Sicherheitstrophy» für die vorbildliche Umsetzung der Schutzmassnahmen während der Pandemie an die Bergbahnen Sörenberg verliehen.

Nachdem wir vergangenen Winter erfolgreich mit dem Fototrail Sörenberg gestartet waren, wurde am 30. August 2021 der neue Fototrail Brienzer Rothorn sponsored by Raiffeisen mit sechs neuen Fotoposten eröffnet. Mithilfe verschiedener Gadgets und einem Booklet mit viel Inspiration, Tipps, Tricks und verschiedenen Aufgaben sind bewegende Momente – festgehalten auf einem schönen Foto – garantiert. Also Kamera oder Handy schnappen, Wanderschuhe schnüren und ab auf den höchsten Luzerner! Abschliessend kann festgehalten werden, dass vermutlich ein neuer Besucherrekord erreicht worden wäre, wenn der Monat Juli mit seinen Wetterkapriolen nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Mit 105'000 Ersteintritten lagen wir im Sommer 2021 ganze 14% über dem Vorjahr und 11% über dem 5-Jahresschnitt.

### WINTERSAISON 2021/22

Unter dem Motto «Die Schweiz fährt Ski» haben wir uns entschieden, die Saison bereits eine Woche früher als geplant, am Wochenende vom 4. Dezember 2021, zu starten. Erfreut waren wir über die vielen positiven Reaktionen unserer Gäste sowie den Bericht in der Tagesschau vom Schweizer Fernsehen. Bei der grossen Nachfrage nach Saisonkarten verspürte man den Nachholbedarf der letzten beiden Jahre, die von Covid-19-Einschränkungen geprägt waren. Dank der sehr guten Arbeit und dem Lobbying vom Verband Seilbahnen Schweiz sowie aufgrund der proaktiv selbstaufgelegten Massnahmen wie z. B. Kapazitätsbeschränkungen in den grossen Luftseilbahnen und Organisation eines geordneten Anstehbereichs konnte damit in der Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern ein fast nor-

maler Skibetrieb aufgenommen werden. Weiter galt einzig die Maskenpflicht in geschlossenen Fahrzeugen und Innenräumen. Die Gäste waren sich bereits daran gewöhnt und erfreulicherweise durften wir eine sehr hohe Disziplin in der Umsetzung feststellen. Es zeichnete sich schnell ab, dass diese Wintersaison rekordverdächtig wird. Nach über zehn Jahren konnte in Bezug auf die Ersteintritte ein Zuwachs von 86% gegenüber Vorjahr und ein Plus von 30% zum 5-Jahresschnitt erzielt werden. In der Zeit vom 4. Dezember 2021 bis Ende März 2022 durften wir erfreuliche 319'000 Ersteintritte verzeichnen.

Die geplanten Events wie FIS-Rennen, Famigros Days sowie die Gastronomie-Events mit Fondue-Chinoise-Abenden auf dem Rothorn, Hüttenabenden in der Schwarzenegg, das Nachtskifahren und Nachtschlitteln konnten wieder vollumfänglich durchgeführt werden. Ebenfalls fand der beliebte und jeweils gut besuchte Radio-Pilatus-Schneetag am Samstag, 12. Februar 2022, statt. Die vergangene Wintersaison war geprägt von sehr guten Schnee- und Pistenverhältnissen und meistens schönem Wetter an den Wochenenden.

Am Dienstag, 29. März 2022, wurde die Wintersaison aufgrund der schlechten Wettervorausichten auch auf dem Brienzer Rothorn beendet.

### DANK

Ein besonderer Dank gebührt unseren engagierten Mitarbeitenden in allen Bereichen. Mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft konnten wir unseren Gästen auch in diesem Jahr unvergessliche Momente bieten. Ein spezielles Dankeschön gilt André Emmenegger, Gerant im Gipfel-Restaurant Rothorn, welcher uns nach 5½ Jahren verlässt. Er überzeugte als kompetenter Gastgeber und sorgte für kulinarischen Genuss auf dem Brienzer Rothorn. Zusammen mit seinem Team hat er einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Gastronomie der Bergbahnen Sörenberg AG geleistet und wir wünschen ihm für die Zukunft viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Herausforderung.

Ebenfalls danken wir unseren treuen Gästen, Partnern und Lieferanten sowie Aktionärinnen und Aktionären für die wertvolle Unterstützung, ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir sind hochmotiviert, auch im kommenden Jahr dafür zu sorgen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

## AUSBLICK

Wir planen, am Wochenende vom 10. Dezember 2022 in die Wintersaison zu starten. Falls witterungsbedingt möglich, sind wir bereits Ende November in den Startlöchern, um über die Wochenenden einen Teilskibetrieb anzubieten. Das Saisonende im Dorf ist für den 26. März 2023 und auf dem Rothorn für den 2. April 2023 vorgesehen. Aufgrund der Bautätigkeit an der Talstation der Luftseilbahn Briener Rothorn gelangen die Gäste über einen temporären Zugang zum Bahngeschoss und Kassenbereich. Eine entsprechende Signalisation wird die Besucher lenken.

Wie im letzten Geschäftsbericht informiert, treibt die Bergbahnen Sörenberg AG die Digitalisierung tatkräftig voran. So wird der neue Webshop online gehen und wir führen in der Wintersaison 2022/2023 ein dynamisches Preismodell ein. Mit diesem möchten wir unseren Gästen den bestmöglichen Service bieten und als Unternehmen am Puls der Zeit bleiben. Wer früh bucht, profitiert: Durch die Einführung des dynamischen Preismodells offerieren wir unseren Gästen einen attraktiven Frühbucherbonus und sie können ihre Skitickets bequem von zu Hause aus online buchen. Zudem möchten wir das Erlebnis unserer Gäste vor Ort angenehmer gestalten. Das Ziel des dynamischen



Kinderland Rossweid [Foto: Ruedi Flück]

Preismodells ist, unsere Sportanlagen gleichmässig auszulasten, das Skifahren während der Nebensaison attraktiver zu machen und – dank eines benutzerfreundlichen Online-Buchungsprozesses – die Wartezeiten im Tal zu reduzieren. Wir werden Sie im Detail an der Generalversammlung darüber informieren.

Wir freuen uns heute schon auf die kommende Wintersaison und sind sehr gut gerüstet. Erfreuen Sie sich noch zum letzten Mal an der 50-jährigen Luftseilbahn aufs Briener Rothorn, denn im Dezember 2023 wird die neue Luftseilbahn von Garaventa in Betrieb genommen. Verpassen Sie den Vorverkauf für die Saisonkarte nicht und profitieren Sie bis Ende November 2022 wieder von einem Rabatt von 10% auf den Kaufpreis. Die Entlebucher Saisonkarte bleibt weiterhin gültig bei den Sportbahnen Marbachegg sowie den Skiliften Flüfli, Heiligkreuz und Gfellen.

Auf ein baldiges Wiedersehen in Sörenberg!

*René Koller, Direktor*



«OB IM BETRIEB ODER  
MIT ARBEITEN AUS  
MEINER HOLZWERKSTATT –  
UNSEREN GÄSTEN MIT MEINER  
TÄTIGKEIT EIN LÄCHELN AUFS GESICHT  
ZU ZAUBERN, BEREITET MIR GROSSE FREUDE!»

Andreas Wicki, Betrieb / Holzarbeiten

# JAHRESBERICHTE

## BETRIEB

Auch im Sommer 2021 profitierte der Tourismus in der Schweiz von Reisebeschränkungen, aber auch von strengeren Corona-Regeln im nahen Ausland. So dürfen wir auf einen erfolgreichen Sommer zurückblicken. Der neu erstellte, Grosse Moorrundweg motivierte viele, die Wanderschuhe zu schnüren und auf Entdeckungsreise zu gehen.

Die vielen positiven Feedbacks rund um den Tourismus in Sörenberg stimmen uns sehr positiv, dass Ferien in der Schweiz, speziell natürlich bei uns, auch in Zukunft noch beliebter werden.

Der Winter 21/22 kann in einem Wort am besten zusammengefasst werden: «Sensationell!» Vor allem die vielen Schönwettertage trugen zu dem Spitzenergebnis bei, aber auch die positive Schweizer Corona-Politik. Ich hoffe, dass auch Sie von diesen tollen Bedingungen profitieren konnten.

Wir haben aber auch einiges gut gemacht. So wurde die Beschneigung in den letzten Jahren weiter optimiert. Wir haben im vergangenen Winter knapp die Hälfte an Wasser verschneit im Vergleich zu anderen Wintern. Dies dank guten Bedingungen, aber auch der nötigen Coolness, bei Grenztemperaturen auf das Beschneien zu verzichten. Weiter können wir heute mit den Pistenmaschinen dank moderner



«Es war schön, im vergangenen Winter in viele glückliche Gesichter zu schauen. Man genoss förmlich die Freiheit nach den Corona-Einschränkungen, und das bei super Verhältnissen!»

Martin Vogel,  
Bereichsleiter Betrieb

Technik die Schneehöhen jederzeit und fast zentimetergenau messen und kontrollieren. So können Ressourcen gespart und eine nicht mehr wegzudenkende Beschneigung wirtschaftlicher gehalten werden.

Dass Sörenberg bekannt ist für bestens präparierte Pisten, ist kein Geheimnis mehr. Dafür erhalten wir viel Lob. Herzlichen Dank unseren «Helden der Nacht». Ich möchte bei dieser Gelegenheit auch allen anderen Mitarbeitern danken. Ihr alle habt Ausserordentliches geleistet und zu dem sehr guten Resultat im vergangenen Winter beigetragen. Denn wo wird noch angebügelt oder gar beim Einsteigen auf den Sessellift geholfen – und dies authentisch, mit einem «Grüessech» und einem fröhlichen Lächeln? Herzlichen Dank!

*Martin Vogel, Bereichsleiter Betrieb*



«BEI DEM WUNDERSCHÖNEN  
BERGPANORAMA MACHT MIR  
DIE ARBEIT AUF DEN STÜTZEN AM  
MEISTEN SPASS. ICH WÜRD  
DIESELBE  
LEHRE NOCHMALS WÄHLEN!»

Jael Buob, Lehrende Seilbahnerin

## TECHNIK

### REVISIONEN DER ANLAGEN

An sämtlichen Anlagen wurden die von den Herstellern und den Kontrollstellen (Bundesamt für Verkehr BAV, interkantonaies Konkordat für Seilbahnen und Skilifte IKSS) vorgeschriebenen Revisions- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Sofern notwendig oder vom Gesetz vorgeschrieben, wurden Herstellerfirmen und Fachleute zur Revision der Anlagen beigezogen.

Nach dem sensationellen und anspruchsvollen Winterbetrieb, welcher das ganze Team an die Grenzen gebracht hat, ist der Beginn der Revisionsarbeiten eine willkommene Abwechslung.

Die umgebaute Steuerung der Gondelbahn Rossweid hat sich sehr bewährt. Ich bin sehr zufrieden mit der Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Anlage. Aufgrund der verbesserten Verfügbarkeit konnten wir die Zeit der Betriebsunterbrüche um 80% auf gerade mal 1,5 Stunden im ganzen Winter senken.

Mit dem Abschluss der Spannzylinderrevision sowie den Garantiewarbeiten an der Lagerung in der Bergstation ist nun der Umbau der Gondelbahn abgeschlossen.

Weiter wurden im letzten Jahr 15 Klemmen der Gondelbahn komplett zerlegt und die Klemmenhauptteile ersetzt. Diese Arbeit ist kostenaufwendig (Fr. 60 000.-) und in der Regel einmalig in der Lebensdauer einer Bahnanlage wie der Gondelbahn Rossweid notwendig.

Die kontinuierliche Streckenrevision an den Skiliftanlagen zahlt sich aus. 2021 wurde die Strecke des Skilifts Rischli komplett revidiert. Durch die ersetzten Verschleissteile ist nun der Doppelskilift wieder für die nächsten Jahre betriebsbereit.



« Im Unterhalt und bei der Sicherheit der Bahnanlagen dürfen wir keine Kompromisse eingehen. »

Reto Metzger, Bereichsleiter Technik

Die zunehmenden Wartezeiten und steigenden Kosten für Ersatzteile werden bei den Vorbereitungen für die Revision sichtbar. Die Rechnungen sind höher als gewohnt, die Lieferfristen nicht selten mehr als zwei Monate.

Die Planung der Revisionen wird schwieriger abzuschätzen, da oft erst nach dem Ausbau das Ausmass der Revision definierbar ist.

Zu Beginn der Sommerzeit starteten die Arbeiten an den Stützen an der Pendelbahn Rothorn. Frühes Aufstehen, spätes Nachhausekommen wird zum neuen Alltag. Transporte am Morgen und am Abend sowie der Betrieb über den Tag stehen auf dem Stundenplan.

Dank der Neuanstellung von Linus Bucher, welcher das technische Team unterstützt, konnten wir im Winter auf eine weitere Person zurückgreifen, welche ihre Expertise im Betrieb beweisen konnte.

Linus Bucher unterstützt uns zudem seit dem neuen Jahr auch in der Pikett-Funktion.

*Reto Metzger, Bereichsleiter Technik*



«MEINE ARBEIT IST SO  
VIELFÄLTIG UND ABWECHSLUNGS-  
REICH WIE UNSERE ANGEBOTE.  
FÜR MICH EIN ECHTER TRAUMJOB.»

Franziska Seiler, Online- & Contentmanagement

## MARKETING UND VERKAUF

Unter dem Motto «Herausforderungen sehen wir als Chance für unsere Weiterentwicklung» haben wir mit viel Elan und Passion die vergangene Zeit genutzt und weiter an unseren (Sommer-)Angeboten und an der Digitalisierung gearbeitet.

Nach einem turbulenten Winter 2020/21 starteten wir gut in den Sommer 2021. Das Kinderfest konnte leider nach wie vor nicht stattfinden aber die Gastroangebote wie Fondue-Chinoise-Abende oder das Rossweid-Buffet wurden wieder angeboten. Das Rossweid-Buffet kann inzwischen online gebucht werden – ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung und Vereinfachung unserer internen Abläufe. Und es sollen noch weitere folgen.

Besonders stolz sind wir auf unseren Meilenstein im Mooraculum – die Eröffnung des «Grossen Moorrundwegs»! Am Eröffnungsfest wurden nebst dem Grossen Moorrundweg mit seinen 17 Erlebnisstationen der Moorflüstererpass und die neue Forscherbox mit Forscherhandbuch vorgestellt. Familien begeben sich dabei auf eine Entdecker- und Forschertour und lernen die Geheimnisse des Moors kennen.

Kurze Zeit später feierten wir ein nächstes Highlight, die Eröffnung des «Fototrail Rothorn – sponsored by Raiffeisen». Sechs Fotoposten wie die Steinbockschaukel, ein Herzrahmen oder ein überdimensionaler Spiegelschrank laden ein, kreative und bewegende Bildmomente einzufangen. Das zum Angebot gehörige Fotokit besteht aus sechs Foto-Gadgets (z. B. Glaskugel) und einem Booklet mit vielen Tipps und Tricks rund um die Fotografie. Egal ob mit der Spiegelreflexkamera oder dem Smartphone ein unvergessliches Erlebnis mit bewegenden Bilderinnerungen ist garantiert.

Im Winter 2021/2022 kehrte im Bereich Marketing langsam die Normalität zurück. So konnten die neuen Angebote wie das Ski-VIP-Angebot oder der Nordic Fit Day zum ersten Mal erlebt werden. Der Winter-Opening-Event wurde durchgeführt und auch Veranstaltungen wie der Radio-Pilatus-Schneetag oder die Gastroangebote durften wiederum kommuniziert werden. Den



«Unser Credo: Herausforderungen stellen wir uns und nutzen sie als Chance zur Weiterentwicklung.»

Jana Richter,  
Marketing und Projekte

Saisonabschluss machte der Big-Air-Contest auf dem Brienzer Rothorn – ein Freestyle-Event der Extraklasse mit grossem Kicker und atemberaubenden Tricks der Teilnehmenden.

In der Kommunikation wurde ein breiter Strauss an Aktivitäten umgesetzt, sei es über die BBS AG oder den Marketing-Pool. Video-Beiträge, Radiowerbung oder Online-Werbung gehören inzwischen zum Alltag. Um unsere Gäste zu erreichen, werden regelmässig Newsletter verfasst, Beiträge in den sozialen Medien gepostet oder Werbemassnahmen wie nationale Grosskampagnen mit Partnern wie zum Beispiel Schweiz Tourismus umgesetzt. Kommunikation über PR-Rexte, Zeitungsberichte, Magazinbeiträge, Influencer-Marketing, Partnerschaften mit Grossunternehmen wie Raiffeisen, Luzerner Kantonalbank oder Migros sowie die Erstellung verschiedener Printmedien (z.B. Pistenplan und Glücksmomente) wurden ebenfalls umgesetzt.

Im Juli 2021 verabschiedeten wir uns von Nadine van den Berg. Wir möchten uns herzlich für das super Engagement von Nadine bedanken. Die gemeinsame Arbeit hat viel Spass bereitet. Per Oktober 2021 durften wir Franziska Seiler als neue Online- und Contentmanagerin bei uns begrüßen. Als Multitalent, flexible Persönlichkeit und mit viel Know-how im Gepäck bereichert sie unser Marketingteam. Wir wünschen Fränzi viel Freude im Bahnen-Team.

Auch in Zukunft werden uns Themen wie Angebotsentwicklung und die Digitalisierung massgeblich beschäftigen. Bereits jetzt arbeiten wir an unserem nächsten Meilenstein, dem neuen Online-Ticket-Shop. Wir freuen uns auf die Zukunft und die vielen tollen Projekte, welche wir für unsere Gäste und die BBS AG umsetzen dürfen. Bleiben Sie gespannt.

Jana Richter, Marketing und Projekte



Skigebiet Eisee/Brienzer Rothorn [Foto: Ruedi Flück]

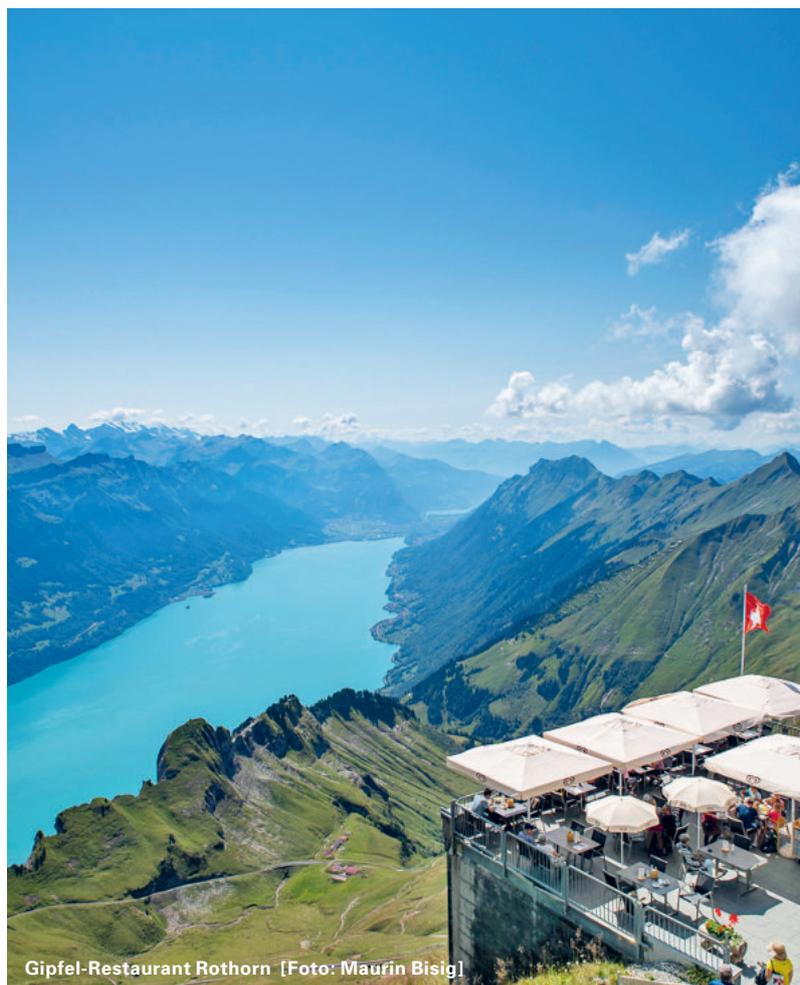
## GASTRONOMIE

Nachdem das Geschäftsjahr 20/21 für die Gastronomiebetriebe Corona-bedingt bescheiden ausgefallen war, freuten wir uns auf den Saisonstart im Sommer 2021. Die drei Ganzjahresbetriebe, das Erlebnis-Restaurant Rossweid, das Gipfel-Restaurant Rothorn und das Berghaus Eisee, durften den Betrieb pünktlich und ohne weitreichende Einschränkungen aufnehmen.

Nun durften wir endlich wieder den grossen Teil unseres Angebotes präsentieren. So wurden beispielsweise das Rossweid-Bufferet, die Sonnenaufgangsfahrten und die Fondue-Chinoise-Abende auf dem Gipfel wieder rege gebucht. Das allseits beliebte Kinderfest konnte jedoch aufgrund der immer noch herrschenden Corona-Beschränkungen nicht durchgeführt werden. Trotz eher mittelmässigem Wetter und dank den pandemiebedingten Reiseschwierigkeiten konnte der Umsatz im Sommer im Vergleich zum Vorjahr um 4,5% gesteigert werden.

Per Ende Sommersaison stiegen die Corona-Fallzahlen erneut und die Massnahmen des Bundes wurden wieder strikter. Fast pünktlich auf den Start der Wintersaison wurden der Gastronomie und anderen Bereichen des öffentlichen Lebens wieder Eingangsbeschränkungen auferlegt. Aus 3G wurde 2G (geimpft oder genesen). Zusätzlich galt in Innenräumen Sitz- und Maskenpflicht. Um die Kontrolle der Zertifikate für die Gäste und für uns möglichst effizient und einfach zu gestalten, haben wir mit Zertifikats- armbändern und Stickern gearbeitet. In der Rossweid-Bar organisierten wir kurzerhand 60 zusätzliche Stühle, um möglichst viele Gäste bewirten zu können. Alle waren glücklich, als die meisten Restriktionen Ende Februar wieder aufgehoben wurden.

Die Ochsenweid wird verpachtet! Mit Thomas Gritsch fand die Bergbahnen Sörenberg AG einen anerkannten und ausgewiesenen Gastronomen aus dem Tirol. Er kümmert sich mit sehr



Gipfel-Restaurant Rothorn [Foto: Maurin Bisig]

viel Herz um den Betrieb und wird auch im nächsten Winter wieder unsere Gastronomie bereichern.

André Emmenegger, unser langjähriger Wirt im Gipfel-Restaurant Rothorn, genoss sein letztes Jahr bei uns! Seine Events am Abend erfreuten sich grosser Beliebtheit und das Gipfel-Restaurant war regelmässig ausgebucht. Ende März wechselte er nach sechs Jahren als Gastgeber in die Bäckerstube, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Wir danken André für die vielen super Jahre und wünschen ihm nur das Beste.

Für das Berghaus Eisee konnten wir für den Winter Jürg Hoppe, einen altbekannten und beliebten Geranten, engagieren. Danke für deine Unterstützung, lieber Hoppe!



«ES GEHT NICHTS ÜBER  
GUTES ESSEN NACH EINEM  
TOLLEN AUSFLUG AM BERG.  
ES MACHT SPASS, UNSERE GÄSTE  
KULINARISCH ZU VERWÖHNEN.»

Christian Habedank & Nikoletta Petz Takács, Erlebnis-Restaurant Rossweid

Mit Peter Schalli konnten wir nun glücklicherweise einen neuen ausgewiesenen Gastronomen für uns gewinnen. Mit viel Herzblut und Elan führt er ab Juni 2022 das Gipfel-Restaurant Rothorn sowie das Berghaus Eisee.

Der Fachkräftemangel in der Gastronomie macht auch vor den Bergbahnen nicht halt und wir beginnen mehr und mehr damit, unsere Mitarbeiter selber auszubilden. Die Suche nach Köchen und Führungskräften gestaltet sich immer schwieriger und wir sind froh um unser langjähriges Gastro-Team. Ich möchte speziell allen Mitarbeitenden, die uns schon jahrelang begleiten und uns treu bleiben, herzlich Danke sagen. Ohne euch wären unsere Betriebe nicht annähernd das, was sie sind.

Allen Widrigkeiten zum Trotz konnten wir den Betrieb auf dem gewohnten Niveau beibehalten. Alle Mitarbeitenden der Gastronomiebetriebe der BBS AG haben dabei vollen Einsatz geleistet und sind oft an ihre Grenzen gegangen. Im Vergleich zum Winter 19/20 kann die Gastronomie der BBS eine Umsatzerhöhung von 10,35% vorweisen.



« Die Hingabe und Flexibilität unserer Mitarbeiter begeistert mich täglich aufs Neue. Vielen herzlichen Dank! »

Marina Fischer  
Bereichsleiterin Gastronomie

An alle Mitarbeitenden in unseren Gastronomiebetrieben: Die Hingabe und Flexibilität, die hier von allen geboten wird, ist unglaublich. Vielen herzlichen Dank!

Des Weiteren möchte ich mich natürlich bei Ihnen, geschätzte Gäste, Aktionäre und Freunde der Bergbahnen Sörenberg AG, fürs Vertrauen und Ihre Treue bedanken.

*Marina Fischer, Bereichsleiterin Gastronomie*



Speisesaal Erlebnis-Restaurant Rossweid

## PERSONELLES

Die nachstehend aufgeführten Mitarbeiter feierten im abgeschlossenen Geschäftsjahr ein Dienstjubiläum:

10 Jahre	Hanspeter Bucher Kilian Bucher Jadwiga Prostack
15 Jahre	Ejup Krasniqi
20 Jahre	Otto Jenni
25 Jahre	Joaquim Campos Carvalho Remo Fallegger
30 Jahre	Franz Schöpfer Erwin Wicki
40 Jahre	Josef Emmenegger-Bucher

## FINANZEN

### JAHRESERGEBNIS

Die Zahlen der Jahresrechnung 2021/22 sind nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichbar, da das Vorjahr stark von Corona-bedingten Einschränkungen geprägt war. Der Betriebsgewinn vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und ausserordentlichem Erfolg (EBITDA) beläuft sich auf Fr. 3'747'000.–. Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies eine Verbesserung von rund Fr. 3'804'000.– dar. Im Verhältnis zum gesamten Nettoerlös von Fr. 14.99 Mio. entspricht dies 25.0%.

Auf dem Anlagevermögen wurden rund Fr. 3'500'000.– (Vorjahr Fr. 3'200'000.–) abgeschrieben. Im Berichtsjahr sind Härtefallentschädigungen in der Höhe von Fr. 934'886.– für frühere Geschäftsjahre eingegangen. Der ausgewiesene Jahresgewinn beträgt Fr. 940'878.–.

### BILANZ

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um Fr. 4'820'000.– auf Fr. 8'004'000.–, wobei die

grösste Zunahme in den flüssigen Mittel zu verzeichnen ist. Diese Zunahme ist unter anderem durch das gute Geschäftsjahr, die gesprochenen Härtefallgelder von rund Fr. 935'000.– für Gastronomie und Transportbetrieb, verhältnismässig geringen Investitionen sowie durch die Aktienkapitalerhöhung von Fr. 2'000'000.– erklärbar.

Die Zugänge bei den betrieblichen Sachanlagen betragen knapp Fr. 900'000.– (Fr. 600'000.– neue Pendelbahn Rothorn, Fr. 100'000.– Parkplatzbewirtschaftung, Fr. 100'000.– EDV/Zeiterfassung sowie diverse kleinere Investitionen). Finanziert wurden diese Investitionen mit dem operativen Cashflow (selbst erarbeitete Mittel). Aufgrund der geringen Investitionen und den gleichermassen hohen Abschreibungen reduzierte sich das Anlagevermögen gemessen an der Bilanzsumme von 86.0% auf 67.9%.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen konnten im Vorjahr aufgrund des schwachen Geschäftsjahres nur verzögert zurückbezahlt werden. Diese Problematik hat sich im aktuellen Jahr entschärft. Die Verbindlichkeiten konnten entsprechend um Fr. 715'000.– reduziert werden. Die höheren passiven Rechnungsabgrenzungen sind mit der Abgrenzung von Ferien und Überzeit von rund Fr. 240'000.– zu erklären.

Im langfristigen Fremdkapital wurden Fr. 21'740.– vom Covid-19-Kredit zurückbezahlt. Zudem wurde bei der Fest-Hypothek gegenüber der Luzerner Kantonalbank aus dem GJ 2014/15 die letzte Tranche über Fr. 40'000.– abbezahlt. Bei den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten sind Fr. 190'000.– des NRP-Darlehens des Kantons Luzern amortisiert worden. Das langfristige Fremdkapital beläuft sich somit neu auf Fr. 10'066'220.–.

Das Eigenkapital erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr einerseits um die Aktienkapitalerhöhung von Fr. 2'000'000.– sowie andererseits um den ausgewiesenen Jahresgewinn von knapp Fr. 941'000.–. Der Verlustvortrag aus dem Geschäftsjahr 2020/2021 konnte auf Fr. 2'007'805.– reduziert werden. Mit 48.5% hat sich das Eigenkapital um 8.3%-Punkte erhöht. Mit diesem Eigenfinanzierungsgrad steht die Bergbahnen Sörenberg AG im Branchenvergleich solid da.

## ERFOLGSRECHNUNG SEGMENT TRANSPORT

Die gesamten Transporteinnahmen erhöhten sich um rund Fr. 3'552'000.– oder 59.1% auf Fr. 9'559'000.–. Der frühe Winterstart, die optimalen Schneeverhältnisse während des ganzen Winters sowie keine Covid-19-Betriebseinschränkungen führten zu diesem soliden Umsatz. In absoluten Zahlen hat das Total des Personalaufwands gegenüber der Vergleichsperiode um Fr. 776'000.– zugenommen. Dieser Zusatzaufwand lässt sich hauptsächlich mit folgenden Tatsachen begründen: höhere Personaleinsätze aufgrund des langen Winters mit grossem Gästeaufkommen, keine Kurzarbeitsentschädigung, höhere Kosten für Personalbeschaffung und Personalschulung. Durch die höheren Transporteinnahmen reduzierte sich der anteilige Personalaufwand prozentual von 58.0% auf 43.9%.

Die Position Unterhalt und Reparaturen erhöhte sich um Fr. 149'000.–. Der Büro- und Verwaltungsaufwand erhöhte sich um Fr. 59'000.–. Hier liegt die Ursache hauptsächlich bei den Kosten zur Aktienkapitalerhöhung sowie höheren EDV-Unterhaltskosten. Der lange Winter mit grossem Gästeaufkommen führte auch zu Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr von Fr. 109'000.– bei der Position Energie, Betriebs- und Hilfsmaterial. Der Werbeaufwand erhöhte sich um Fr. 42'000.–. Im Vorjahr verzichteten die Grundeigentümer auf rund 20% ihrer Entschädigungen. Durch das gute Jahresergebnis konnten die Grundeigentümerentschädigungen vollständig ausbezahlt werden. Entsprechend ist ein Anstieg im übrigen Betriebsaufwand von rund Fr. 58'000 zu erkennen. Gesamthaft erhöhte sich der Betriebsaufwand um rund Fr. 410'000.– oder 16.0%. Das Ergebnis der Transportanlagen vor Abschreibungen verbesserte sich in absoluten Zahlen um Fr. 2'555'000.– auf Fr. 2'606'000.– sowie prozentual zum Umsatz auf 26.2% (Vorjahr 0.8%).

## ERFOLGSRECHNUNG SEGMENT RESTAURATIONSBETRIEBE

Der frühe Winterstart, die optimalen Schneeverhältnisse während des ganzen Winters sowie nur bedingte Covid-19-Einschränkungen führten



«Bei guten Schneeverhältnissen den ganzen Winter hindurch kann die BBS AG auch in Zukunft sehr gute Ergebnisse erzielen.»

Otto Jenni,  
Bereichsleiter Administration

auch zu einem soliden Ergebnis in den Restaurationsbetrieben. Das Restaurant Ochsenweid wurde erstmals verpachtet. Der Pachtertrag wird separat unter der Position «Verpachtung Gastrobetriebe» ausgewiesen. Bei den restlichen vier Restaurants Rossweid, Schwarzenegg, Gipfel und Eisee erhöhten sich die Umsätze aus Restauration und Logement im Vergleich zum Vorjahr gesamthaft um Fr. 2'804'000.– oder 125.7%. Der Warenaufwand liegt bei 25.5%. Der Personalaufwand erhöhte sich im Geschäftsjahr 2021/2022 absolut um Fr. 831'000.–. Höhere Personaleinsätze sowie keine Kurzarbeitsentschädigung sind die Gründe für diesen Zusatzaufwand. Der Personalaufwand hat anteilig gemessen am Nettoerlös um 8.8%-Punkte abgenommen (36.6%, Vorjahr 45.4%). Die Position Unterhalt und Reparaturen reduzierte sich um Fr. 9'000.–.

Die guten Umsätze aus Restauration und Logement führten zu Mehrkosten im Geschäftsjahr 2021/2022 von Fr. 37'000.– bei der Position Energie, Betriebs- und Hilfsmaterial. Die Kosten bei der Position Versicherungen, Gebühren und Abgaben stiegen um Fr. 16'000.–. Ebenfalls erhöhte sich der Werbeaufwand um Fr. 14'000.–. Die guten Umsätze führten auch zu Mehrkosten von Fr. 32'000.– beim übrigen Betriebsaufwand. Das Ergebnis der Restaurationsbetriebe vor Abschreibungen hat im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 1'249'000.– auf Fr. 1'140'000.– zugenommen sowie prozentual zum Umsatz auf 22.7% (Vorjahr –4.9%).

*Otto Jenni, Bereichsleiter Administration*

# ZAHLEN UND FAKTEN

## BILANZ

PER 31. MAI 2022

AKTIVEN	31.5.22		31.5.21	
	Fr.	%	Fr.	%
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				
Flüssige Mittel	7'391'995	29.66	2'531'971	11.13
Forderungen				
Aus Lieferungen und Leistungen	167'377	0.67	122'361	0.54
Übrige Forderungen	86'602	0.35	114'361	0.50
Warenvorräte	146'905	0.59	274'555	1.21
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	210'712	0.85	140'729	0.62
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>8'003'591</b>	<b>32.12</b>	<b>3'183'977</b>	<b>14.00</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>				
Sachanlagen				
Grundstücke und Gebäude betrieblich <sup>1</sup>	4'212'000	16.90	4'339'000	19.08
Grundstücke und Gebäude nicht betrieblich <sup>1</sup>	264'000	1.06	277'000	1.22
Pisten, Wege und Parkplätze	325'000	1.30	350'000	1.54
Transportanlagen	4'913'000	19.72	5'378'000	23.65
Maschinen, Einrichtungen und Fahrzeuge	6'563'000	26.34	8'437'000	37.10
Pistenfahrzeuge in Leasing	217'000	0.87	322'000	1.42
Finanzanlagen				
Darlehen gegenüber Dritten	416'000	1.67	448'000	1.97
Wertschriften	5'010	0.02	5'010	0.02
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>16'915'010</b>	<b>67.88</b>	<b>19'556'010</b>	<b>86.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>24'918'601</b>	<b>100.00</b>	<b>22'739'987</b>	<b>100.00</b>

<sup>1</sup> Siehe Anhang ab Seite 26

PASSIVEN	31.5.22		31.5.21	
	Fr.	%	Fr.	%
<b>FREMDKAPITAL</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	209'296	0.84	924'399	4.07
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Leasingschuld <sup>2</sup>	181'880	0.73	266'500	1.17
Covid-19-Kredit <sup>3</sup>	86'960	0.35	21'740	0.10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Übrige Verbindlichkeiten	1'197'374	4.81	986'144	4.34
Darlehen Kanton Luzern <sup>2</sup>	335'000	1.34	190'000	0.82
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	752'442	3.02	492'593	2.17
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>2'762'952</b>	<b>11.09</b>	<b>2'881'376</b>	<b>12.67</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
Darlehen LUKB <sup>3</sup>	6'400'000	25.68	6'400'000	28.15
Hypotheken <sup>3</sup>	0	0.00	40'000	0.18
Leasingschuld <sup>2</sup>	79'920	0.32	261'800	1.15
Covid-19-Kredit <sup>3</sup>	391'300	1.57	478'260	2.10
Übrige langfristige Verbindlichkeiten				
Darlehen Kanton Luzern <sup>3</sup>	3'195'000	12.82	3'530'000	15.52
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>10'066'220</b>	<b>40.39</b>	<b>10'710'060</b>	<b>47.10</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>12'829'172</b>	<b>51.48</b>	<b>13'591'436</b>	<b>59.77</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>				
Aktienkapital	10'080'000	40.45	8'080'000	35.53
Gesetzliche Reserven				
Fusionsagio	1'307'034	5.25	1'307'034	5.75
Allgemeine gesetzliche Reserve	1'622'000	6.51	1'622'000	7.13
Freie Reserve	1'088'200	4.37	1'088'200	4.79
Bilanzverlust				
Vortrag vom Vorjahr	-2'948'683	-11.84	44'433	0.19
Jahreserfolg	940'878	3.78	-2'993'116	-13.16
Total Bilanzverlust	-2'007'805	-8.06	-2'948'683	-12.97
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>12'089'429</b>	<b>48.52</b>	<b>9'148'551</b>	<b>40.23</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>24'918'601</b>	<b>100.00</b>	<b>22'739'987</b>	<b>100.00</b>

<sup>2/3</sup> Siehe Anhang ab Seite 26

## ERFOLGSRECHNUNG

1. JUNI 2021 BIS 31. MAI 2022

ERLÖSE	2021/2022		2020/2021	
	Fr.	%	Fr.	%
Transporteinnahmen	9'558'750	63.77	6'006'279	71.40
Übrige Erträge	478'122	3.19	247'671	2.94
Restaurationserträge	4'804'335	32.05	2'077'168	24.69
Beherbergungs- und Logieerträge	230'778	1.54	153'900	1.83
Verpachtung Gastrobetriebe	19'764	0.13	0	0.00
Erlösminderungen	-102'506	-0.68	-72'347	-0.86
<b>NETTOERLÖS</b>	<b>14'989'243</b>	<b>100.00</b>	<b>8'412'671</b>	<b>100.00</b>
Materialaufwand	-49'100	-0.32	-24'140	-0.28
Warenaufwand	-1'286'025	-8.58	-643'305	-7.65
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>13'654'118</b>	<b>91.10</b>	<b>7'745'226</b>	<b>92.07</b>
Personalaufwand	-6'206'460	-41.41	-5'334'549	-63.41
Entschädigung aus Kurzarbeit	0	0.00	735'160	8.74
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>7'447'658</b>	<b>49.69</b>	<b>3'145'837</b>	<b>37.40</b>
Unterhalt und Reparaturen	-1'089'614	-7.27	-949'626	-11.29
Büro- und Verwaltungsaufwand	-452'381	-3.01	-396'100	-4.71
Energie, Betriebs- und Hilfsmaterial	-861'724	-5.75	-715'080	-8.50
Versicherungen, Gebühren und Beiträge	-393'806	-2.63	-385'125	-4.58
Werbeaufwand	-462'542	-3.09	-406'326	-4.83
Übriger Betriebsaufwand	-441'026	-2.94	-351'024	-4.17
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-3'701'093</b>	<b>-24.69</b>	<b>-3'203'281</b>	<b>-38.08</b>
<b>ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN, ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>	<b>3'746'565</b>	<b>25.00</b>	<b>-57'444</b>	<b>-0.68</b>

<sup>4</sup> Siehe Anhang ab Seite 26

ABSCHREIBUNGEN	2021/2022		2020/2021	
	Fr.	%	Fr.	%
Grundstücke und Gebäude betrieblich	-127'000	-0.85	-184'407	-2.19
Grundstücke und Gebäude nicht betrieblich	-13'000	-0.09	-18'000	-0.21
Pisten, Wege und Parkplätze	-25'000	-0.17	-157'008	-1.87
Transportanlagen	-1'113'924	-7.43	-1'226'650	-14.58
Maschinen, Einrichtungen und Fahrzeuge	-2'187'676	-14.60	-1'575'231	-18.73
Finanzanlagen	-32'000	-0.21	-32'000	-0.38
<b>TOTAL ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>-3'498'600</b>	<b>-23.35</b>	<b>-3'193'296</b>	<b>-37.96</b>
<b>BETRIEBSERFOLG NACH ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>247'965</b>	<b>1.65</b>	<b>-3'250'740</b>	<b>-38.64</b>
Finanzertrag	184	0.00	86	0.00
Finanzaufwand	-199'224	-1.32	-137'774	-1.64
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR A.O. UND BETRIEBSFREMDEN POSTEN UND STEUERN</b>	<b>48'925</b>	<b>0.33</b>	<b>-3'388'428</b>	<b>-40.28</b>
Betriebsfremder Ertrag	34'636	0.23	26'903	0.33
Betriebsfremder Aufwand	-33'877	-0.23	-21'592	-0.26
Gewinn aus Anlagenverkauf	4'500	0.03	42'957	0.51
<b>JAHRESERGEBNIS VOR A.O. POSTEN UND STEUERN</b>	<b>54'184</b>	<b>0.36</b>	<b>-3'340'160</b>	<b>-39.70</b>
Ausserordentlicher Aufwand <sup>5</sup>	-18'707	-0.13	-141'455	-1.68
Ausserordentlicher Ertrag <sup>6</sup>	934'886	6.24	493'186	5.86
<b>JAHRESERFOLG VOR STEUERN</b>	<b>970'363</b>	<b>6.47</b>	<b>-2'988'429</b>	<b>-35.52</b>
Steuern	-29'485	-0.19	-4'687	-0.06
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>940'878</b>	<b>6.28</b>	<b>-2'993'116</b>	<b>-35.58</b>

<sup>5/6</sup> Siehe Anhang ab Seite 26

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

### A. ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

---

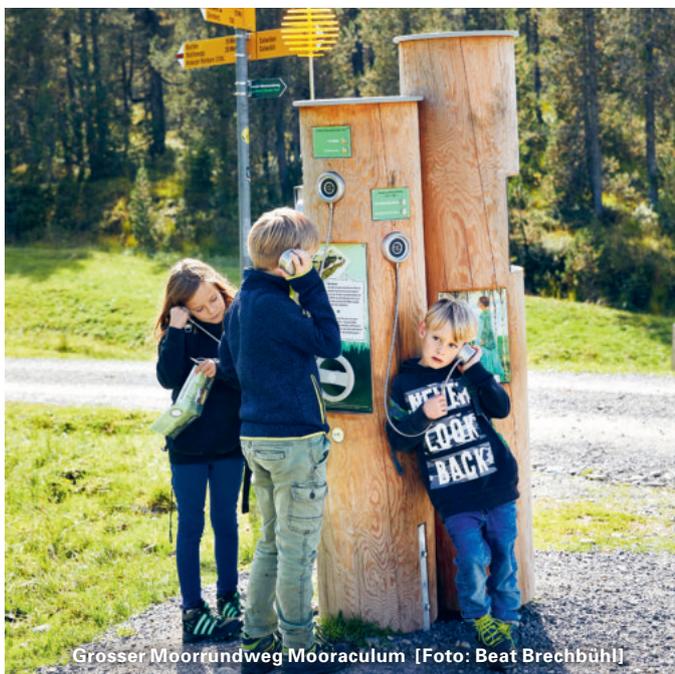
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnützung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich steuerlich zulässiger Abschreibungen bewertet. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

---



Skigebiet Eisee/Brienzer Rothorn [Foto: Ruedi Flück]



Grosser Moorrundweg Mooraculum [Foto: Beat Brechbühl]

## B. ERLÄUTERUNGEN

	31.5.22	31.5.21
	Fr.	Fr.

### 1. IMMOBILIEN

Die Immobilien sind zum Anschaffungswert unter Berücksichtigung der Abschreibungen bilanziert.

#### VERPFÄNDETE AKTIVEN ZUR SICHERSTELLUNG EIGENER VERPFLICHTUNGEN

Immobilien (Buchwert)	4'476'000	4'616'000
Grundpfandrechte (nominell)	22'458'000	18'458'000
Beanspruchte Kredite	9'930'000	10'160'000

### 2. LEASINGVERPFLICHTUNG

Leasingobjekte sind bilanziert und werden planmässig abgeschrieben.

Zürcher Kantonalbank (Pistenfahrzeug, Laufzeit 1.1.2018–30.4.2022)	0	84'770
Zürcher Kantonalbank (Pistenfahrzeug, Laufzeit 1.12.2018–30.4.2023)	101'960	203'970
Raiffeisenbank (Pistenfahrzeug, Laufzeit 1.12.2019–30.4.2024)	159'840	239'560
<b>TOTAL LEASINGVERPFLICHTUNG</b>	<b>261'800</b>	<b>528'300</b>

### 3. FINANZVERBINDLICHKEITEN

Kurzfristig unverzinsliche Bankschulden	335'000	190'000
Langfristig unverzinsliche Bankschulden	3'195'000	3'530'000
Langfristig verzinsliche Bankschulden	6'400'000	6'400'000
Covid-19-Kredit	478'260	500'000
Hypotheken	0	40'000
<b>TOTAL BANKSCHULDEN</b>	<b>10'408'260</b>	<b>10'660'000</b>

Zur Liquiditätssicherung hat die Bergbahnen Sörenberg AG einen verbürgten Covid-19-Kredit von total Fr. 0.5 Mio. in Anspruch genommen. Der Kredit war bisher zinsfrei. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März, erstmals im Jahr 2021, aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklung angepasst werden. Bei den bisherigen Anpassungen der Zinskonditionen wurde der Zins bei 0,0% belassen. Das Unternehmen beabsichtigt, den Covid-19-Kredit bis zum 31. März 2028 zurückzuführen. Für die Dauer der Inanspruchnahme des Covid-19-Kredits kann das Unternehmen keine Dividenden und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte Covid-19-Kredit nicht als Fremdkapital.

	2021/2022		2020/2021	
	Fr.	%	Fr.	%
<b>4. SEGMENTSINFORMATIONEN</b>				
Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf Positionen der Erfolgsrechnung für den Zeitraum vom 1. Juni bis 31. Mai.				
<b>SEGMENT TRANSPORTBETRIEB</b>				
<b>ERLÖSE</b>				
Erträge aus Transportbetrieb	9'558'750	96.04	6'006'279	97.07
Übrige Erträge	478'122	4.80	247'671	4.00
Erlösminderungen	-83'495	-0.84	-66'455	-1.07
<b>TOTAL ERLÖSE</b>	<b>9'953'377</b>	<b>100.00</b>	<b>6'187'495</b>	<b>100.00</b>
<b>MATERIALAUFWAND</b>	<b>-49'100</b>	<b>-0.49</b>	<b>-24'140</b>	<b>-0.39</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>				
Personalaufwand	-4'365'281	-43.86	-3'867'629	-62.51
Entschädigung aus Kurzarbeit	0	0.00	278'254	4.50
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>-4'365'281</b>	<b>-43.86</b>	<b>-3'589'375</b>	<b>-58.01</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>				
Unterhalt und Reparaturen	-959'016	-9.64	-809'814	-13.09
Büro- und Verwaltungsaufwand	-426'602	-4.29	-367'755	-5.94
Energie, Betriebs- und Hilfsmaterial	-631'832	-6.35	-522'684	-8.45
Versicherungen, Gebühren und Beiträge	-282'080	-2.83	-288'921	-4.67
Werbeaufwand	-291'501	-2.93	-249'726	-4.04
Übriger Betriebsaufwand	-341'894	-3.43	-284'340	-4.59
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-2'932'925</b>	<b>-29.47</b>	<b>-2'523'240</b>	<b>-40.78</b>
<b>SEGMENTERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN TRANSPORTBETRIEBE</b>	<b>2'606'071</b>	<b>26.18</b>	<b>50'740</b>	<b>0.82</b>

	2021/2022		2020/2021	
	Fr.	%	Fr.	%
<b>SEGMENT GASTRONOMIE</b>				
<b>ERLÖSE</b>				
Erträge aus Restauration	4'804'335	95.41	2'077'168	93.35
Beherbergungs- und Logieerträge	230'777	4.58	153'900	6.92
Verpachtung Gastrobetriebe	19'764	0.39	0	0.00
Erlösminderungen	-19'011	-0.38	-5'892	-0.27
<b>TOTAL ERLÖSE</b>	<b>5'035'865</b>	<b>100.00</b>	<b>2'225'176</b>	<b>100.00</b>
<b>WARENAUFWAND</b>	<b>-1'286'025</b>	<b>-25.54</b>	<b>-643'305</b>	<b>-28.91</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>				
Personalaufwand	-1'841'178	-36.56	-1'466'920	-65.92
Entschädigung aus Kurzarbeit	0	0.00	456'905	20.53
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>-1'841'178</b>	<b>-36.56</b>	<b>-1'010'015</b>	<b>-45.39</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>				
Unterhalt und Reparaturen	-130'598	-2.59	-139'812	-6.28
Büro- und Verwaltungsaufwand	-25'779	-0.51	-28'345	-1.27
Energie, Betriebs- und Hilfsmaterial	-229'892	-4.57	-192'396	-8.65
Versicherungen, Gebühren und Beiträge	-111'726	-2.22	-96'204	-4.32
Werbeaufwand	-171'041	-3.40	-156'600	-7.04
Übriger Betriebsaufwand	-99'132	-1.96	-66'684	-3.00
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND GASTRONOMIE</b>	<b>-768'168</b>	<b>-15.25</b>	<b>-680'041</b>	<b>-30.56</b>
<b>SEGMENTERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN GASTRONOMIE</b>	<b>1'140'494</b>	<b>22.65</b>	<b>-108'185</b>	<b>-4.86</b>

	31.5.22	31.5.21
	Fr.	Fr.
<b>5. ZUSAMMENSETZUNG AUSSERORDENTLICHER AUFWAND</b>		
Korrekturbuchung für nicht zurückgestellte Lohnaufwendungen Vorjahr	0	141'455
Nachzahlung Vorsteuerkürzung Rückerstattung Mineralölsteuer	18'707	0
<b>6. ZUSAMMENSETZUNG AUSSERORDENTLICHER ERTRAG</b>		
Covid-19 Bundesbeitrag 2020	0	2'686
Härtefallentschädigung Gastronomie (1.3.20–30.6.21)	423'886	490'500
Härtefallentschädigung Betrieb (1.3.20–30.9.20)	511'000	0
<b>TOTAL AUSSERORDENTLICHER ERTRAG</b>	<b>934'886</b>	<b>493'186</b>

### C. ÜBRIGE IM GESETZ VORGESEHENE ANGABEN

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	50–250	50–250
--	--------	--------

### D. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021/2022 beeinträchtigen könnten.



# REVISIONSBERICHT



## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

### Bergbahnen Sörenberg AG, Flüeli

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang auf den Seiten 22 bis 30) der Bergbahnen Sörenberg AG für das am 31. Mai 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 4. Juli 2022/Scj

#### Küng Treuhand AG

**Stefan Heini**  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Hanspeter Gisler**  
Dipl. Treuhandexperte  
Zugelassener Revisionsexperte

Küng Treuhand AG  
Postfach  
6002 Luzern

+41 41 368 50 50  
www.heimatt.ch  
kueng@heimatt.ch

Ein Unternehmen der Heimatt Gruppe  
Mitglied: EXPERTsuisse, Treuhand Suisse

# GESELLSCHAFTSORGANE BBS AG



Von links: Herbert Wicki, Stefan Felder, Yvonne Hunkeler, Theo Schnider, Matthias Lötscher, Martin Wicki

## VERWALTUNGSRAT

### **Präsident**

Theo Schnider, Sörenberg

### **Vizepräsident**

Herbert Wicki, Ruswil

### **Mitglieder**

Stefan Felder, Sörenberg

Yvonne Hunkeler, Grosswangen

Matthias Lötscher, Zürich

Martin Wicki, Schüpfheim

### **Ehrenpräsident**

Dr. Joseph Duss, Schüpfheim

## REVISIONSSTELLE

Küng Treuhand AG, Luzern



Von links: Reto Metzger, Otto Jenni, René Koller, Marina Fischer, Martin Vogel

## GESCHÄFTSLEITUNG

### **Direktor**

René Koller, Hergiswil

### **Leiter Betrieb**

Martin Vogel, Sörenberg

### **Leiter Technik**

Reto Metzger, Häutlingen

### **Leiterin Gastronomie**

Marina Fischer, Sörenberg

### **Leiter Administration**

Otto Jenni, Hasle

## BERGBAHNEN SÖRENBERG AG

Hinterschöniseistrasse 4  
6174 Sörenberg  
Tel. +41 (0)41 488 21 21  
bahnen@soerenberg.ch  
www.soerenberg.ch



**SÖRENBERG  
BERGBAHNEN**  
ENTLEBUCH LUZERN

## IMPRESSUM

**Konzept, Layout, Fotografie, Druck**  
Entlebucher Medienhaus, Schüpfheim

### Titelbild

Gondelbahn Rossweid, Beat Brechbühl

